

Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Vorstandes der LAG AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V. vom 13.09.2017

Hinweise

Gem. § 10(2) der Satzung der AktivRegion müssen Einladung, Tagesordnung und Beratungsunterlagen den Vorstandsmitgliedern spätestens zwei Wochen vor Sitzungsbeginn übermittelt werden.

Die Einladung erfolgte per Mail am 23.08.2017.

Tagesordnung und Beratungsunterlagen wurden am 22.08.2017 und damit fristgerecht auf der Homepage der AktivRegion (www.aktivregion-hln.de) veröffentlicht.

Der Vorstand ist gem. § 10(3) beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des Vorstandes anwesend sind. Ist das nicht der Fall, kann die Vorstandssitzung mit einer Frist von 15 Minuten neu einberufen werden. Hierauf ist in der Einladung hinzuweisen.

Diese ist dann beschlussfähig, wenn mindestens 4 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Der Anteil der nicht kommunalen Partner der an der Beschlussfassung Mitwirkenden muss mind. 50% betragen.

Darauf wurde in der Einladung vom 23.08.2017 hingewiesen.

Die Teilnehmerliste ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

An der Beratung und Beschlussfassung zu den Tagesordnungspunkten

- | | |
|----|--|
| 4a | Neubau des ev. Familienzentrums in Mölln, Antrag der Ev. Kirchengemeinde Mölln und |
| 4b | Bau einer Treppenplattform für mobilitätseingeschränkte Personen, Antrag des Lebenshilfewerks Mölln-Hagenow GmbH |

haben folgende stimmberechtigte Mitglieder des Vorstandes teilgenommen:

zu TOP 4a

A. Öffentliche Partner

- | | |
|-------------------------|--|
| Amt Berkenthin | <input checked="" type="checkbox"/> Peter Fiebelkorn , Bgm. Gemeinde Krummesse |
| | <input type="checkbox"/> Michael Grönheim , Vertreter , Bgm. Gemeinde Breitenfelde |
| Amt Breitenfelde | <input type="checkbox"/> Friedhelm Wenck , Amtsvorsteher Amt Breitenfelde |
| | <input type="checkbox"/> Hans Schmaljohann , Vertreter , Bgm. Gemeinde Bälau |
| Amt Lauenburgische Seen | <input type="checkbox"/> Heinz Dohrendorff , Amtsvorsteher Amt Lauenburgische Seen |
| | <input type="checkbox"/> Werner Rütz , Vertreter , LVB Amt Lauenburgische Seen |
| Amt Sandesneben-Nusse | <input checked="" type="checkbox"/> Ulrich Hardtke , Amtsvorsteher Amt Sandesneben-Nusse |
| | <input type="checkbox"/> Anke Brüggemann , Vertreterin , Bgm. Gemeinde Poggensee |
| Stadt Mölln | <input checked="" type="checkbox"/> Jan Wiegels , Bgm. Stadt Mölln |
| | <input type="checkbox"/> Horst Kühn , Vertreter , Stadtvertreter Stadt Mölln |
| Stadt Ratzeburg | <input checked="" type="checkbox"/> Rainer Voß , Bgm. Stadt Ratzeburg |
| | <input type="checkbox"/> Claus Nickel , Vertreter , Stadtvertreter Stadt Ratzeburg |

B) Wirtschafts- und Sozialpartner

Röpersberg-Gruppe, DRK	<input type="checkbox"/> Michael Stark, Geschäftsführer <input checked="" type="checkbox"/> Dr. med. Andreas Schmid, Vertreter, DRK-Kreis- Krankenhaus	Krankenhaus
Vereinigte Stadtwerke Verein Miteinander Leben	<input type="checkbox"/> Manfred Priebisch, Innovation, Vertrieb <input type="checkbox"/> Mark Sauer, Vertreter, Vorsitzender	
HLMS GmbH Bauernverband	<input type="checkbox"/> Günter Schmidt, Geschäftsführer <input type="checkbox"/> Reinhard Janke, Vertreter, Bauernverband Hzgt. Lbg.	
Menschen mit Behinde- rung ADFC	<input checked="" type="checkbox"/> Sabine Hübner, Behindertenvertreterin <input type="checkbox"/> Michael Jaekel, Vertreter, Vorsitzender ADFC Mölln	
Volkshochschulen Haus Seeblick, Mölln	<input type="checkbox"/> Ute von Keiser-Pytlik, Leiterin VHS Berkenthin <input type="checkbox"/> Ingrid Brandstädter, Vertreterin, Leiterin Haus Seeblick	
Evangelische Kirche LHW Mölln-Hagenow	<input checked="" type="checkbox"/> Matthias Lage, Pastor in Mölln <input type="checkbox"/> Hans-Joachim Grätsch, Vertreter, Geschäftsführer	
Breitenfelder Sportverein Kaufmännischer Bereich	<input checked="" type="checkbox"/> Hinnerk Bruhn, Vorstandsmitglied im BSV <input type="checkbox"/> Klaus Worm, Vertreter	

zu TOP 4b

A. Öffentliche Partner

Amt Berkenthin	<input checked="" type="checkbox"/> Peter Fiebelkorn, Bgm. Gemeinde Krummesse <input type="checkbox"/> Michale Grönheim, Vertreter, Bgm. Gemeinde Berkenthin
Amt Breitenfelde	<input type="checkbox"/> Friedhelm Wenck, Amtsvorsteher Amt Breitenfelde <input type="checkbox"/> Hans Schmaljohann, Vertreter, Bgm. Gemeinde Bälau
Amt Lauenburgische Seen	<input checked="" type="checkbox"/> Heinz Dohrendorff, Amtsvorsteher Amt Lauenburgische Seen <input type="checkbox"/> Werner Rütz, Vertreter, LVB Amt Lauenburgische Seen
Amt Sandesneben-Nusse	<input checked="" type="checkbox"/> Ulrich Hardtke, Amtsvorsteher Amt Sandesneben-Nusse <input type="checkbox"/> Anke Brüggemann, Vertreterin, Bgm. Gemeinde Poggensee
Stadt Mölln	<input type="checkbox"/> Jan Wiegels, Bgm. Stadt Mölln <input type="checkbox"/> Horst Kühn, Vertreter, Stadtvertreter Stadt Mölln
Stadt Ratzeburg	<input checked="" type="checkbox"/> Rainer Voß, Bgm. Stadt Ratzeburg <input type="checkbox"/> Claus Nickel, Vertreter, Stadtvertreter Stadt Ratzeburg

B) Wirtschafts- und Sozialpartner

Röpersberg-Gruppe, DRK	<input type="checkbox"/> Michael Stark, Geschäftsführer <input checked="" type="checkbox"/> Dr. med. Andreas Schmid, Vertreter, DRK-Kreis- Krankenhaus	Krankenhaus
Vereinigte Stadtwerke Verein Miteinander Leben	<input type="checkbox"/> Manfred Priebisch, Innovation, Vertrieb <input type="checkbox"/> Mark Sauer, Vertreter, Vorsitzender	
HLMS GmbH Bauernverband	<input type="checkbox"/> Günter Schmidt, Geschäftsführer <input type="checkbox"/> Reinhard Janke, Vertreter, Bauernverband Hzgt. Lbg.	
Menschen mit Behinde-	<input checked="" type="checkbox"/> Sabine Hübner, Behindertenvertreterin	

rung ADFC	<input type="checkbox"/> Michael Jaekel, Vertreter , Vorsitzender ADFC Mölln
Volkshochschulen Haus Seeblick, Mölln	<input type="checkbox"/> Ute von Keiser-Pytlik , Leiterin VHS Berkenthin <input type="checkbox"/> Ingrid Brandstädter, Vertreterin , Leiterin Haus Seeblick
Evangelische Kirche LHW Mölln-Hagenow	<input checked="" type="checkbox"/> Matthias Lage , Pastor in Mölln <input type="checkbox"/> Hans-Joachim Grätsch, Vertreter , Geschäftsführer
Breitenfelder Sportverein Kaufmännischer Bereich	<input checked="" type="checkbox"/> Hinnerk Bruhn Vorstandsmitglied im BSV <input type="checkbox"/> Klaus Worm, Vertreter

In Fragen der Befangenheit (Ausschließungsgründe) finden die Regelungen des § 22 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein Anwendung. Bei kommunalen Vertretern oder einem anderen öffentlichem Vertreter liegt kein Interessenskonflikt vor, wenn das Projekt nicht mit einem unmittelbaren persönlichen Vor- oder Nachteil für ihn selbst oder Angehörige, sondern für die Gebietskörperschaft oder öffentliche Stelle verbunden ist, die er vertritt. Letzteres gilt auch für Vertreter der LAG, wenn es sich um ein Projekt der LAG handelt. Im Zweifelsfall entscheidet der Vorstand über die Ausschließung.

Sitzungsort Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Niendorf/Stecknitz

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Vorsitzenden und Fest stellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Vorstand beschlussfähig ist. Es sind 6 stimmberechtigte öffentliche Partner und 4 Wirtschafts- und Sozialpartner gem. der anliegenden Anwesenheitsliste anwesend. Bei den Abstimmungen nehmen jeweils 2 öffentliche Partner nicht teil.

Das Vorstandsmitglied Pastor Matthias Lage ist von der Beratung und Beschlussfassung zu TOP 4a .ausgeschlossen. An der Abstimmung zu diesem Punkt nimmt Herr Hans-Joachim Grätsch teil. Herr Wenck und Herr Dohrendorf nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Zu TOP 4b nimmt das Vorstandsmitglied Hans-Joachim Grätsch an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil. Sein Stimmrecht zu diesem Punkt übt Herr Matthias Lage aus. Auf Seite der öffentlichen Partner verzichten Herr Wiegels und Herr Wenck auf die Ausübung ihres Stimmrechtes.

TOP 2 Bekanntmachungen und Hinweise des LLUR Lübeck

Keine Bekanntmachungen/Hinweise.

**TOP 3 Berichte des Vorsitzenden und des Regionalmanagements,
Projekt-ankündigungen**

Herr Wittekind berichtet über den Stand der Projekte (s. begleitende Präsentation zur Sitzung, **Anlage 2**).

**TOP 4 Vorstellung und Beschlussfassung über Budgetprojekte
TOP 4a Neubau des ev. Familienzentrums in Mölln, Antrag der Ev.
Kirchgemeinde Mölln**

Frau Pastorin Lage stellt gemeinsam mit Herrn Schlesselmann vom Bereich Fundraising der ev.-luth. Kirchengemeinde ausführlich die Grundzüge und das Konzept des geplanten Projektes "Familienzentrum Mölln - Ein Netz für Kinder und Familien - vor. Die Präsentation ist auf der Website einsehbar. Beantragt wird Förderung für einen Teilbereich des Komplexes, in dem sich Büros und Beratungsräume befinden. Auf Nachfrage wird bestätigt, dass die Beratung ausdrücklich nicht auf Möllner Familien beschränkt ist, sondern alle Personen, auch aus dem Umland, die Angebote wahrnehmen können.

Die Anwesenden diskutieren den vorbereiteten Bewertungsvorschlag. Dieser wird ergänzt wie aus der Anlage ersichtlich auf 22 von 49 Punkten (**geänderte Vorlage s. Anlage 3**). Das Projekt wird befürwortet.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
8	8	0	0	4

Der Förderantrag über € 100.000,-- aus dem Budget ist damit bewilligt.

Herr Strunk weist darauf hin, dass die in der Präsentation ausgewiesenen 10.000,00 € öffentliche Kofinanzierung nicht notwendig sind, da es sich um kirchliche Eigenmittel handelt.

TOP 4b Bau einer Treppenplattform für mobilitätseingeschränkte Personen, Antrag des Lebenshilfswerks Mölln-Hagenow GmbH

Herr Grätsch und Herr Wöbke erläutern das angestrebte Projekt innerhalb des Robert-Koch-Parks in der ehemaligen Bundeswehrverwaltungsschule in Mölln. Die Präsentation ist auf der Website einsehbar. Im Park ist ein Multifunktionssaal geplant, der auch eine Bühne beinhaltet. Um die Erreichbarkeit der Bühne barrierefrei herzustellen, ist die Errichtung eines Treppenliftes vorgesehen. Auf Nachfrage erklärt Herr Grätsch, dass das Lebenshilfswerk den Saal von der LTG dauerhaft anmieten, verwalten und dort Veranstaltungen anbieten wird. Die Treppenliftanlage wird Eigentum des Lebenshilfswerkes. Herr Hardtke fragt nach der Kostenschätzung, da diese hoch erscheint. Herr Grätsch erklärt, dass eine Kostenschätzung eines Architekten über die beantragte Summe vorliegt. Ein Ausschreibungsverfahren soll erst beginnen.

Die Anwesenden diskutieren den vorbereiteten Projektbewertungsvorschlag mit 11 von 49 Punkten. Das Projekt wird befürwortet.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
8	8	0	0	4

Der Förderantrag über €9.662,-- aus dem Budget ist damit bewilligt.

Zur Kofinanzierung erklärt Herr Strunk, dass das Lebenshilfswerk als gemeinnützige Organisation möglicherweise einem öffentlichen Träger gleichgestellt wird und dann keine Kofinanzierung notwendig ist. Dies wird seitens des LLUR bei Antragsvorlage geprüft.

TOP 5 Änderung der Auswahlkriterien

In der Mitte der Förderperiode zeichnet sich ab, dass die in der integrierten Entwicklungsstrategie festgelegten projektbezogenen Indikatoren zur Steuerung des Budgets nicht ausreichen. Schwerpunkt ist bisher deutlich der Bereich Daseinsvorsorge. Die Indikatoren sollen daher im Zuge der Halbzeitevaluierung angepasst werden. Zur Vorbereitung dieser Änderung in der Strategie soll eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden, die zur Vorstellung in der nächsten Vorstandssitzung einen Vorschlag erarbeitet.

An der Arbeitsgruppe nehmen teil:

- die Geschäftsführung und das Regionalmanagement
- der Vorsitzende
- Frau Hübner

Zum Treffen der AG ergeht eine gesonderte Einladung.

TOP 6 Besichtigung ausgewählter Projekte der aktuellen Förderperiode

Die jährliche Bereisung ausgewählter Projekte der laufenden Förderperiode wird am 15.09. stattfinden. Es sollen u.a. die Sportanlage Riemannstraße, das Babybecken in Steinhorst, die Rollstuhlschaukel in der Steinfeldschule in Mölln und das Gut Rothenhausen besichtigt werden. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr vor dem Rathaus der Stadt Ratzeburg.

TOP 7 Termine, Verschiedenes

Die nächste Sitzung findet am 29.11. um 18.30 Uhr im Café des Robert-Koch-Parks in Mölln statt.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

KPS/JW 19.09.2017

Anlagen

- Anlage 1 Teilnehmerliste (nicht veröffentlicht)
- Anlage 2 Begleitende Präsentation zur Sitzung
- Anlage 3 Korrigierter Bewertungsbogen zu TOP 4a

Anlagen

Anlage 2

Tagesordnung zur Vorstandssitzung der der AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V. am 13. September 2017



1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bekanntmachungen und Hinweise des LLUR Lübeck
3. Berichte des Vorsitzenden und des Regionalmanagements, Projektankündigungen
4. Vorstellung und Beschlussfassung über Budgetprojekte
 - 4a. Neubau des Ev. Familienzentrums in Mölln, Antragstellerin: Evangelische Kirchengemeinde Mölln, Förderantrag: € 100.000,-
 - 4b) Bau einer Treppenplattform für mobilitätseingeschränkte Personen, Antragsteller: Lebenshilfswerk Mölln-Hagenow gGmbH, Förderantrag: € 9.662,-
5. Änderung der Projektauswahlkriterien
6. Besichtigung ausgewählter Projekte der aktuellen Förderperiode
7. Termine, Verschiedenes

Vorstand AR HLN 13. September 2017

1

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit



Hinweis:

**§ 10
Arbeitsweise und Beschlussfassung
des Vorstandes**
Abs. 3
Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des Vorstandes anwesend sind. Ist das nicht der Fall, kann die Vorstandssitzung mit einer Frist von 15 Minuten neu einberufen werden. Hierauf ist in der Einladung hinzuweisen.
Diese ist dann beschlussfähig, wenn mindestens 4 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Der Anteil der nicht kommunalen Partner der an der Beschlussfassung Mitwirkenden muss mind. 50% betragen.

Vorstand AR HLN 13. September 2017

2

TOP 2 Bekanntmachungen und Hinweise des LLUR Lübeck



Vorstand AR HLN 13. September 2017

3

**TOP 2 Bekanntmachungen und Hinweise des LLUR
Lübeck**


- Landesbeirat der AktivRegionen SH:
7. November 2017, 10.00 Uhr, Schützenhof-Hotel Wittensee in
Groß Wittensee
- ILE- Projekte „Ländlicher Tourismus“:
Förderfähig ist der Bau neuer Radwege (auch als
straßenbegleitender Radweg), wenn dieser Bestandteil einer
touristischen lokalen oder regionalen Radroute ist.
Die Instandsetzung/Instandhaltung von vorhandenen Radwegen
ist nicht möglich. Unterhaltungsmaßnahmen von Wegen sind nicht
förderfähig. Förderfähig sind die Neuanlage von Radwegen
und/oder Modernisierung von bestehenden Radwegen. Wir
orientieren uns an der Def. von „Modernisierung“ nach HOAI im
Hochbau: Maßnahme zur nachhaltigen Erhöhung des
Gebrauchswertes.

Vorstand AR HLN 13. September 2017

4

**TOP 3 Bericht des Vorsitzenden und des
Regionalmanagements, Projektankündigungen**


hier: Projekte der LAG, zugesagte Ko-Finanzierung aus Mitteln der LAG

Projekte	Projekt/Bewilligte Förderung	Auszahlung/Förderung					Ko-Finanzierung
		2018	2017	2018	2019	2020	
Berkenthin Ortsmitte	zurückgezogen						
CS5 Ledestationen	zurückgezogen						4900,00
Burganlage Linzu	35440,00			35440,00			0,00
Sportanlage Waldsportplatz	92436,00	92436,00					0,00
Sportanlage Kiemannstraße	100000,00			100000,00			0,00
Vielonau Mädis	11500,00			11500,00			0,00
Wasserkurm Ratzeburg		offen					6800,00
Kirchendach Siebenbäumen	abgelehnt						0,00
Freibad Steinhorst	11200,00		11200,00				0,00
Sportlerheim Schönberg	100000,00			100000,00			0,00
Kanuzenter Kreis	zurückgezogen						
Stadthausjohanneshof	6250,00		6250,00				6250,00
Rollstuhlschaukel	7965,00		7965,00				0,00
Domäne Fredeburg	100000,00		100000,00				10000,00
Niendorfer Hofeims	42700,00		42700,00				4270,00
Bimbe	zurückgezogen						
Möllner Ruderclub	26100,00		26100,00				2610,00
Schüler-Projektwoche	22900,00			11460,00	11460,00		€
Inspektorenhaus	100000,00						100000,00
Rettungsboot der DRG	13890,34						1389,00
Lindenhaus	100000,00			100000,00			100000,00
	€						€
	€						€
	€						€
	€						€
	€						€
	€						€
	€						€
Gesamt		911302,34					58069,00

5

**TOP 3 Bericht des Vorsitzenden und des
Regionalmanagements**


hier: Durchführungsstand nach Beschlusslage – Stand 09/17

Gesamtumsetzung	€ 2.863.636,00
Vorausgibt nach Beschlusslage 15 Einzelprojekte	€ 911.302,34 (31,8%)
Schwerpunkt Klimawandel	
Budgetanteil	€ 507.927,00 (17,7%)
Vorausgibt nach Beschlusslage	€ 74.420,00 (14,7%)
Schwerpunkt Nachhaltige Deeleinsvorsorge	
Budgetanteil	€ 1.269.618,00 (44,3%)
Vorausgibt nach Beschlusslage	€ 465.551,00 (36,7%)
Schwerpunkt Wachstum und Innovation	
Budgetanteil	€ 761.691,00 (26,7%)
Vorausgibt nach Beschlusslage	€ 371.330,00 (48,7%)
Kooperationsprojekte	
Budgetanteil	€ 100.000,00 (3,5%)
Vorausgibt nach Beschlusslage	0,00

6

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements



hier: Projekt Lindenhof in Groß-Schenkenberg, fachliche Unterstützung des Projektträgers durch Mitglieder des Vorstandes



Vorstand AR HLN 13. September 2017

8

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements



Natureerlebnistag in Mölln
Am Sonntag, den 10. September fand unter dem Motto „Kinder und Natur“ der Natureerlebnistag im Naturparkzentrum Uhlenkolk statt.



Vorstand AR HLN 13. September 2017

9

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements



Europa kommt ins Herzogtum

Altkönigsmoor, Frage 6, Herzogtum Lauenburg Nord und Lohmeckelröhe

The collage includes a photograph of a market stand with various goods, a newspaper clipping with the headline 'Europa kommt ins Herzogtum' and sub-headline 'Altkönigsmoor, Frage 6, Herzogtum Lauenburg Nord und Lohmeckelröhe', and another smaller photograph of people at the market.

Vorstand AR HLN 13. September 2017

11

TOP 3

**Bericht des Vorsitzenden und des
Regionalmanagements**



Konzept zur Förderung des Kanutourismus in der
AR HLN

Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie mit dem Ziel, die für eine
Entwicklung des Kanutourismus in der Region notwendigen
Maßnahmen zu erarbeiten und die Investitionskosten zu
ermitteln.

Die Studie wäre dann die Unterlage für den Förderantrag
als ILE-Leitprojekt im Code 7.5 „ländlicher Tourismus“.

- Leistungsanforderungen geklärt
- Nettokosten: ca. € 11.500,--

Nächste Schritte:

- Co- Finanzierung
- Projektträger
- Beteiligte
- Ausschreibung

Vorstand AR HLN 13. September 2017

12

TOP 3

**Bericht des Vorsitzenden und des
Regionalmanagements**



Pflegestrukturplanung für den Kreis Herzogtum
Lauenburg

- Abstimmungsgespräch am 26. Juni 2016
- Information der AktivRegion Sachsenwald-Elbe am 20.
September 2017 (Vorstand)
- Kreispflegekonferenz am 23. November 2017 (halbtägige
Veranstaltung), Veranstalter ist die Gemeinschaft Pflege-
beratung im Kreis Herzogtum Lauenburg e.V.

Vorstand AR HLN 13. September 2017

13

TOP 4

**Vorstellung und Beschlussfassung
über Leitprojekte**



TOP 4a

Neubau des Ev. Familienzentrums in Mölln,

Antragstellerin:	Kirchengemeinde Mölln
Zuwendungsantrag:	€ 100.000,--
Ko-Finanzierungsmittel der LAG	€ 10.000,--
Bewertungsvorschlag:	21/49 Punkte

Vorstand AR HLN 13. September 2017

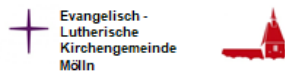
14



Familienzentrum Mölln

Ein Netz für Kinder und Familien

in Trägerschaft durch die



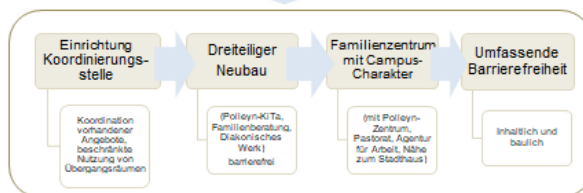
Familienzentrum Mölln



Idee: Ein Ort der **Begegnung, Beratung, Begleitung** für Menschen aller Generationen



Weg



19.10.2017

1

BILDUNG	Bildung und Arbeit	Gesundheit und Prävention	BEGLEITUNG
	Elternbildung Minireff Frau & Beruf Kindertagstätten Jobcenter Schulen Sprachförderung OGA Berufliche Ausbildung Berufliche Wiedereingliederung Einzelhandel Jugendarbeit KG		
BETREUUNG	Jugend- und Sozialhilfe	Integration und Kultur	BEGLEITUNG
	Schulsozialarbeit Allgemeiner Sozialer Dienst Jugendzentrum Möllner Tafel Stadterwaltung Frühe Hilfen ArGe Kreisverwaltung Erziehungsberatungsstelle Seelsorge KG Freie Träger der Jugendhilfe Schuldnerberatung DW	Kinder- und Jugendpsychiater Elterncafé Stiftung Chancengleichheit Runder Tisch gegen Kinderarmut Begegnungsstätte Migrationsberatung DW Internationales Frauenführstück Gleichstellungsbeauftragte Flüchtlingskoordinatorin Senioren-Arbeit KG Lebenshilfswerk Willkommensband	

Familienzentrum Mölln



Familienzentrum Mölln
Ein Netz für Kinder und Familien

Dienstleistung:

- **Koordination und Vernetzung** (Netzwerktreffen, Austausch)



- **Kooperation** (IFF, Frau & Beruf, Schulsozialarbeit ...)



- **Vermittlung und Begleitung**

- **Betreuung** (Kindertagesstätte)



- **Beratung** (Sprechstunden auf dem Schulberg, Kurs „Erste Hilfe bei Kindern“, Beratungsstellen des DW und anderer Anbieter ...)

- **Begegnung und Integration** (Krabbelgruppe, Elterncafé, Angebote der KG ...)



19.10.2017

18

Familienzentrum Mölln



Familienzentrum Mölln
Ein Netz für Kinder und Familien

vom **Kind** zur
Familie

von der
Vereinzelung
zur **Vernetzung**

vom **Austausch**
zur **Kooperation**

von der **Isolation**
zur **Integration**

von der
Baufälligkeit zum
Gewinn für Mölln

19.10.2017

19

Familienzentrum Mölln



Familienzentrum Mölln
Ein Netz für Kinder und Familien

Zeitplan:



Architekten-
wettbewerb
→ bis 30. März 2017

Umzug der
Polleyn-KiTa zum
→ Herbst 2017

Abriss und
Neubau
→ bis Ende 2018 /
Anfang 2019

19.10.2017

20

Niederschrift der Vorstandssitzung vom 13.09.2017

Familienzentrum Mölln



Entwurf:

Vordersite



Rückseite



19.10.2017

21

Familienzentrum Mölln



Entwurf: EG



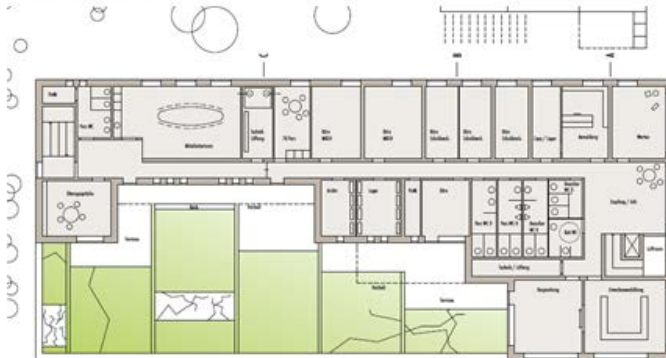
19.10.2017

22

Familienzentrum Mölln



Entwurf: OG



19.10.2017

23

Familienzentrum Mölln



Kosten- und Finanzierungsplan:		Familienzentrum Mölln	Stand 06.07.2017
Kostenschätzung: nach DIN 276 (Stand 30.03.2017 - lt. Ergebnis des Architektenwettbewerbs)			
Planung und Baudurchführung: Büro Milfeldt Kraß Architekten, Rockstraße 11, 23568 Lübeck			
Bau- und Baunebenkosten Gesamtgebäude rd. 1.325 m² (Netto) mit 3 Nutzungseinheiten 3.659.350 €			
Auf den Gebäudeteil für Familienberatung mit rd. 190 m ² (Netto) entfallen			
<u>Kostengruppe</u>		<u>Betrag</u>	
200 Herrichten und Erschließen		11.127,18 €	
300 +400 Bauwerk		320.805,00 €	
500 Außenanlagen		18.163,00 €	
700 Baunebenkosten		92.861,35 €	
Summe netto:		442.956,53 €	
19% MwSt.		84.161,74 €	
Summe brutto:		527.118,27 €	
Finanzierungsplan:			
<u>Mittelherkunft</u>		<u>Betrag</u>	
Kirchliche Mittel		53.118,27 €	
Stadt Mölln		175.000,00 €	
Land Schleswig Holstein, Landesinvest.progr.		20.000,00 €	
AktivRegion Lauenburg Nord		100.000,00 €	
Stiftung Deutsches Hilfswerk		174.000,00 €	
Deutsches Kinderhilfswerk		5.000,00 €	
Summe		527.118,27 €	

19.10.2017

24

Familienzentrum Mölln



Vision - das Familienzentrum Mölln in 5 Jahren:

- Das FZ ist **stadtweit bekannt** in allen wichtigen Institutionen und Gremien.
- Das FZ **kooperiert** mit möglichst allen Hilfe-Anbietern in Mölln.
- Das FZ lädt regelmäßig (jährlich) zu **Netzwerktreffen** für Rückblick, Austausch, Projektentwicklung.
- Hilfe- und ratsuchende Möllner Familien** kennen und nutzen das FZ als **niedrigschwellige Anlaufstelle**, bei der sie umfassend und zu allen familienrelevanten Themen beraten werden. Sie finden dort **Begegnungsmöglichkeiten** mit anderen Familien, **Bildungsangebote** sowie Vermittlung und / oder Begleitung zu **weiterführenden Hilfen**.

19.10.2017

25

Familienzentrum Mölln



Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!

19.10.2017

26

TOP 4 Vorstellung und Beschlussfassung über Leitprojekte



TOP 4b Bau einer Treppenplattform für mobilitätseingeschränkte Personen

Antragstellerin: **Lebenshilfwerk Mölln-Hagenow gGmbH**
 Zuwendungsantrag: **neu € 9.662,-** (urspr. € 8.500,-)
 Ko-Finanzierungsmittel der LAG: **€ 966,-**
 Bewertungsvorschlag: **11/49 Punkte**

Vorstand AR HUN 13. September 2017

27

TOP 6 Besichtigung ausgewählter Projekte der aktuellen Förderperiode



am Freitag, den 15.09.2017 von 09.00 Uhr bis ca. 14.30 Uhr.

Treffpunkt: vor dem Rathaus der Stadt Ratzeburg.



Vorstand AR HUN 13. September 2017

29

TOP 5 Änderung der Projektauswahlkriterien



Die Auswahl-/Bewertungskriterien sollten angepasst werden, um

- qualitative Aspekte (und Unterschiede) der Projektanträge deutlicher werden zu lassen, aber auch um
- (möglichst) die Budgetsteuerung zu unterstützen.

Der erreichte Zwischenstand macht deutlich, dass „Projekte“ als Indikatoren nur bedingt funktionieren.

Vorschlag: Arbeitsgruppe tagt Ende September/Anfang Oktober, Anschließend Diskussion und Beschlussfassung im Vorstand und in der Mitgliederversammlung.

Vorstand AR HUN 13. September 2017

28

Anlage 3

Projekt- Auswahlkriterien/Bewertung

Projektantrag	Ev. Familienzentrum Mölln
Projektträger:	Ev. Luth. Kirchengemeinde Mölln
erstellt am	22.08.2017

Hinweise zum Auswahl – und Bewertungsverfahren

Über die Auswahl von Förderprojekten entscheidet der Vorstand der LAG auf Grundlage der nachfolgenden Projektauswahlkriterien.

Durch die Kriterien soll ein für alle Beteiligten transparentes und nachvollziehbares Auswahlverfahren gewährleistet werden.

Die Projekt-Auswahlkriterien berücksichtigen zwei Aspekte:

1. Erfüllung der formalen Fördervoraussetzungen/Grundvoraussetzungen (Förderfähigkeit) und
2. Beitrag zur Erfüllung der Strategieziele (Förderwürdigkeit).

Als förderfähig gelten Projekte, die ausnahmslos alle (1.1-1.7) genannten Grundvoraussetzungen erfüllen.

Die Förderwürdigkeit wird in Punkten bemessen. Es müssen mindestens 8 Punkte in mindestens 2 der allgemeinen Projektauswahlkriterien (2.1-2.8) erreicht werden. Maximal können 49 Punkte vergeben werden.

Reicht das zur Verfügung stehende Förderbudget nicht aus um alle als förderwürdig erkannten Projekte zu unterstützen, so entscheidet im Einzelfall die erreichte Punktzahl über die Mittelvergabe.

Projektauswahlkriterien für Projektanträge in der AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord	
Kriterium	Bewertungsmaßstab
1. Grundvoraussetzungen – Ausschlusskriterien	
1.1 Bei Investiven Projekten: Es liegt in der Gebietskulisse der AktivRegion. Gilt nicht bei aktivregionsübergreifenden Kooperations-Projekten.	✓
1.2 Das Projekt steht im Einklang mit den ELER-Vorgaben und ist grundsätzlich gemäß ELER förderfähig.	✓
1.3 Das Projekt passt zu Entwicklungszielen (Oberzielen) der AktivRegion und lässt sich mindestens einem Kernthema zuordnen.	✓
1.4 Die Finanzierung und die Durchführbarkeit des Projekts ist plausibel dargestellt.	✓
1.5 Das Projekt ist auf Nachhaltigkeit angelegt (länger andauernd und nachwirkend, sozial und ökologisch verträglich).	✓
1.6 Die Übernahme der Projekt-Folgekosten ist gewährleistet.	✓
1.7 Das Projekt erhält keine Förderung aus anderen EU-Programmen.	✓
Wird einer dieser 7 Kriterien mit Nein beantwortet, ist das Projekt von der Förderung ausgeschlossen. Nachbesserungen der Projektträger und erneute Einreichung sind möglich.	

2. Allgemeine Projektbewertungskriterien	
2.1 Unterstützt die Handlungsziele der AktivRegion aus einem oder mehreren Schwerpunkten. (Je Ziel 1 Punkt bis maximal 5 Punkte) Hinweis: Angesprochen werden D1, D2, D3, D4, D5	5 Punkte (max. 5 Punkte)
2.2 Räumliche Wirkung des Projektes (lokal = 1 Punkt, Teile bis gesamte AR = bis 3 Punkte, 2 und mehr AR = 4 Punkte, landesweit = 5 Punkte) Wirkung: Teile der AR	3 Punkte (max. 5 Punkte)
2.3 Modellhaftigkeit und Innovationskraft des Projektes (keine = 0 Punkte, für die Region = bis 3 Punkte, landesweit das erste Projekt = 5 Punkte)	0 Punkte (max. 5 Punkte)
2.4 Arbeitsplatzwirkung des Projektes (Sicherung bestehender und / oder Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze) (keine = 0 Punkte, indirekt = 1 Punkt, 1- 3 Arbeitsplätze = bis 3 Punkte, > 3 Arbeitsplätze = bis 5 Punkte) indirekt für Menschen mit Behinderungen und deren Assistenz	2 Punkte (max. 5 Punkte) (abweichend vom Vorschlag ein zusätzlicher Punkt)

Niederschrift der Vorstandssitzung vom 13.09.2017

2.5 Regionale Kooperation innerhalb der AktivRegion (zwei Beteiligte = 1 Punkt, > 2 Beteiligte = bis 4 Punkte, gesamte AR = 5 Punkte) Berücksichtigt die Partner, die für die „zusätzlichen Angebote“ verantwortlich zeichnen sowie die Vernetzungspartner (s. Konzept)	4 Punkte (max. 5 unkte)
2.6 Klimaschutzwirkung (klimaneutral = 0 Punkte, geringe = 1 Punkt, mittlere = 3 Punkte, große = 5 Punkte)	0 Punkte (max. 5 Punkte)
2.7 Wirkung auf die soziale Inklusion und / oder Integration (neutral = 0 Punkte, geringe = 1 Punkt, mittlere = 3 Punkte, große = 5 Punkte) Bewertet wird der „grundsätzliche“ Ansatz, der mit diesem Projekt verfolgt wird	5 Punkte (max. 5 Punkte)
2.8 Wirkung zur Anpassung an den demografischen Wandel (neutral = 0 Punkte, geringe = 1 Punkt, mittlere = 3 Punkte, große = 5 Punkte) Bewertet wird der „grundsätzliche Ansatz“ der auch dazu beiträgt, demografische Veränderungen zu gestalten und zu beeinflussen.	3 Punkte (max. 5 Punkte)
Maximale Punktzahl:	22 v. 40 Punkten

3. Spezielle Projektbewertungskriterien	
3.1 Synergieeffekte mit anderen Projekten und Vorhaben in der AktivRegion (auch außerhalb der ELER-Förderung) (keine = 0 Punkte, mit einem Projekt = 1 Punkt, mit mehreren Projekten = 2 Punkte):	0 Punkte (max. 2 Punkte)
3.2 Aktivregionsübergreifende oder transnationale Kooperation (2 beteiligte AR = 1 Punkt, 3-5 beteiligte AR = bis 3 Punkte, 10 und mehr AR = 5 Punkte)	0 Punkte (max. 5 Punkte)
3.3 Nutzung von anderen EU-förderunschädlichen Programmen zur Senkung der notwendigen ELER-Förderung der AR wie z.B. BINGO = 2 Punkte	0 Punkte (max. 2 Punkte)
Maximale Zusatzpunkte	0 v. 9 Punkten
Erreichte Punktzahl	22 v. 49 Punkten
Bewertungsmaßstab	
Maximal sind 40 Punkte sowie 9 Zusatzpunkte erreichbar = 49 Punkte	
Mindestanforderungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle Grundvoraussetzungen müssen mit ja beantwortet werden. ✓ ▪ Ein zu förderndes Projekt muss mindestens Punkte in zwei allgemeinen Projektauswahlkriterien haben. ✓ ▪ Es muss mindestens 8 Punkte erreichen. ✓ 	